



Am 20. Januar war es soweit - der Heimatverein hat seine Internetpräsenz aktualisiert, moderner gestaltet und, so hoffen wir, die Homepage auch benutzerfreundlicher gemacht. Alle Einwohner und Interessierte sind eingeladen, nunmehr die Möglichkeit, mit Kommentaren und Beiträgen unsere Internetseite noch lebendiger zu gestalten, wahrzunehmen. Für Hinweise, Kritiken und konstruktive Vorschläge zur Gestaltung sind wir stets dankbar.

Manfred Calvelage

Advent-Nachlese



Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Mitglieder des MC Mark Brothers Wernsdorf sowie weiterer zahlreicher Helfer ist das Adventssingen wieder ein voller Erfolg geworden. Nach den Begrüßungsworten von Bodo Nitschke und den Klängen der Trompete konnte Petra Kelling den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vortragen. Gemeinsam mit ihr haben die Kinder anschließend den etwas verspäteten Weihnachtsmann herbeigesungen. Er ließ sich nicht "lumpen" und erfreute die Kleinen mit kleinen Geschenken und Naschereien. Auch für die Großen war es ein gelungener Tag - der Glühwein war genau richtig! Sogar das Wetter war auf unserer Seite, wengleich wir alle auf Schnee verzichten mußten. Bei weihnachtlicher Musik, leckerem Glühwein und Gegrilltem ließen es sich viele Wernsdorfer nicht nehmen, komplett "in Familie" zu erscheinen und auf dem Dorfplatz bis in die frühen Abendstunden zu verweilen.

Manfred Calvelage

Osterbrunnen



Wie jedes Jahr vor Ostern wurde mit Eifer am 27. März 2015 der Osterbrunnen auf dem Dorfplatz geschmückt. Diesmal trafen sich die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zum Basteln der Osterdekoration bei Kaffee und Kuchen in der „Linde“; im Anschluss schmückten die Kinder gemeinsam mit Unterstützung der Erwachsenen den Osterbrunnen.

Wir danken besonders herzlich Frau Sabine Nordhaus, die den Kindern und uns für das Osterbasteln den großen Saal im Gasthaus „Zur Linde“ zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls danken wir unserem Ortsvorsteher Herrn Born für den Korb mit Süßigkeiten für die kleinen und großen Fleißigen, die beim Basteln viel Spaß hatten.

Edeltraud Heckel

Impressionen vom Osterbrunnen schmücken....



Versicherungen Finanzierungen Vorsorge **VFV**

faire unabhängige Beratung

Hans-Jürgen Krautmann Versicherungsmakler
Tel. 03375/9544-91 info@hj-krautmann.de

Sommerfest



Terminänderung!!

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 21./22. August 2015 statt. Am ursprünglich im Juli geplanten Termin wird in Niederlehme das 700-Jahrfeier-Jubiläum begangen, so dass sich eine Änderung des Termins für unser Sommerfest notwendig machte. Die AG Sommerfest des HV unter Leitung von Manfred Calvelage hat seine Arbeit aufgenommen.

Manfred Calvelage

volker born

- Abriss
- Containerdienst
- Erdbau

Meisenweg 13 • 15713 Königs Wusterhausen • OT Wernsdorf
Tel. 03362/ 82 07 57 Fax/ 82 07 41 Funk 0171/ 77 28 266

Tag + Nachruf
03375 211122
030 67549311
03379 3126400

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Köpenicker Str. 32 15711 Königs Wusterhausen

FUSSBODENSERVICE

FUSSBODENSANIERUNGEN ALLER ART
PARKETT, LAMINAT U. BODENDIELEN
VERLEGEN, SCHLEIFEN UND VERSIEGELN

HAIKO KÖBSCH

15713 KÖNIGS WUSTERHAUSEN/OT WERNSDORF

Wir rufen alle Wernsdorfer auf, sich an der Tombola & Lotterie zum Sommerfest 2015 mit ihren Sachspenden zu beteiligen! Kontakt für Rückfragen und Abgabe: Edeltraud Heckel (s. unten)

Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., www.wernsdorf.info

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen - Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit - Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz - Manfred Calvelage (0 33 62) 5 79 99 97



Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren

Nr. 1 - April 2015



Heimatverein

Die Zeit seit den Wahlen im November 2014 kann man im Rückblick durchaus als "bewegt" bezeichnen. Da wurde am 8. November gewählt und die Arbeit des neuen Vorstandes aufgenommen, dann gab es Austritte aus dem Verein und Beschwerden über die Durchführung der Vorstandswahl. Schließlich wurde vom Vorstand eine öffentliche Mitgliederversammlung einberufen und am 24. Januar durchgeführt. Auf dieser wurde von den Mitgliedern mehrheitlich beschlossen, eine Neuwahl zum Vorstand des Heimatvereins auszurichten.

Zur Wahlversammlung am 21. März gaben 45 Mitglieder des Heimatvereins ihre Stimmen ab. Im Ergebnis der Wahl wurde der bereits am 8. November 2014 gewählte Vorstand mit deutlicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt.



Der wiedergewählte Vorstand am Tag der Wahl. Auf dem Bild fehlt Hans Dieckmann, der aus gesundheitlichen Gründen an der Wahl nicht persönlich teilnehmen konnte.

Jetzt gilt es, auf Grundlage eines respektvollen Umganges miteinander den Blick wieder nach vorne zu richten, konstruktiv im Interesse der Gemeinde tätig zu werden und den Berg Arbeit, der insbesondere mit dem Sommerfest vor uns steht, gemeinsam in Angriff zu nehmen. Die Sondersitzung des Vorstandes vom 25. März zur Vorbereitung des Sommerfestes hat gezeigt, dass Bereitschaft und Potential vorhanden sind, auch das diesjährige Sommerfest erfolgreich zu gestalten.

Ein ganz wesentliches Anliegen der zukünftigen Vorstandarbeit wird es sein, nachhaltig für den Bau des Radweges nach Neu Zittau einzutreten und sich dafür einzusetzen, dass die bereits bewilligten Fördermittel im Haushalt verbleiben.

Die Pflege und Entwicklung des Zusammenhalts von Jung und Alt, die Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und die Erkundung der Geschichte unserer Gemeinde bleiben für uns zentrale Anliegen. Der jetzt neu gewählte Vorstand wird sich diesen Aufgaben stellen. Als Vorsitzender rufe ich alle Einwohner und Mitstreiter auf, das Wirken des Heimatvereins aktiv zum Wohle der Gemeinde mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft zu unterstützen.

Bodo Nitschke, Vorsitzender Heimatverein

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernsdorf und Ziegenhals!

Den Winter hoffentlich gut überstanden, möchte der Ortsbeirat die brisanten anstehenden Aufgaben gemeinsam mit der Bürgerinitiative Wernsdorf und vielen interessierten Bürgern angehen.

Die ersten Zeilen des Heimatvereins im 4. „Wernsdorfer“ vom November 2014 enthielten die Schlagworte Fluglärm und Windräder! Bleiben wir bei den Windrädern oder die fachliche Bezeichnung WKA. Eine Info-Veranstaltung des vermutlich neuen Windkraftbetreibers ABO Wind war eine schlecht vorbereitete Veranstaltung. Die Beweihäuerung des Projektleiters, uns glaubhaft zu machen, die Windräder erfüllen alle Kriterien und Normen einer gesunden und ausgewogenen ökologischen Stromerzeugung, gelang dem Betreiber nicht. Ganz im Gegenteil. Der gesunde Menschenverstand kann das Unfassbare nicht verstehen, dass man für Strom solche Opfer bringen muss. Wegen 13 WKA müssen 65000 m² Wald abgeholzt werden und eine nicht wieder herzustellende schützende Moorlandschaft wird skrupellos zerstört. Unzählige Fledermäuse und Vögel fallen täglich den Rotorflügeln zum Opfer. Die Abstände der WKA zu Wohnbebauungen ist eine grundlegende Forderung der Bürger. Hier muss man den verantwortlichen Politikern verständlich machen, dass permanente Beschallung mit Infraschall Menschen nachweislich gesundheitlich schädigt. Hintergrund dieser Energiepolitik ist für mein Verständnis nicht Stromknappheit, sondern Profitgier der Aktiengesellschaften. Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Wernsdorfer Bürgerinitiative. Einen großen Dank an Monika & Dr. Joachim Schulz, die gemeinsam mit vorbildlichem Engagement und in einer qualitativ hochwertigen Form die Gesetze und Auslegungen studieren und Diskussionsgrundlagen ausarbeiten.

Dem neugewählten Vorstand des Heimatvereins wünsche ich viel Glück. Wie jedes Jahr braucht der Verein viele tatkräftigen Helfer, um die anstehenden Feste zu meistern. Mit dem enormen Mitgliederzuwachs kann es nur besser werden.

Am 23.03.2015 lud der neue Betreiber der Gaststätte „Baum & Ast“, Herr Knauer, zu einem Info-Gespräch in sein Lokal ein. Hintergrund des Anliegens war die schlechte Busverbindung zwischen Schmöckwitz und Wernsdorf. Betroffene sind nicht nur ansässige Bürger, sondern auch Gewerbetreibende wie die Akademie, Campingplatz, Baum & Ast. Mitarbeiter und Gäste ohne PKW bekommen in den Abendstunden keine Verbindung zu ihren Zielorten.

Zum Schluss möchte ich noch das Dauerthema „Radweg Wernsdorf - Neu Zittau“ ansprechen. Die Beschlussvorlage zum Haushalt Januar 2015 der Stadt KW sah die Planung erst im Haushalt 2018 vor. Der Ortsbeirat entschied sich nachdrücklich für das Planungsjahr 2016/17. Eine Verlegung des Baubeginns des Radweges wäre möglich, wenn die Wahlversprechen vom Vorjahr eingehalten würden und mit den versprochenen Fördermitteln der Landesregierung und den Haushaltsmitteln der Stadt KW endlich eine sichere Radwegverbindung zwischen unseren Orten hergestellt werden würde.

Bis zum nächsten „Wernsdorfer“ verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr Volker Born, Ortsvorsteher